

Eine weitere Hansen-Prophezeiung für den Müllhaufen: Die Jugend dieser Welt steht vor Klimakosten in Höhe von 535 Billionen Dollar

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2017

Gordon J. Fulks

Es spielt keine Rolle, wie viele Unterstützer eine Theorie hat oder wer diese Unterstützer sind. Falls die Daten etwas Anderes zeigen, ist die Theorie tot.

James Hansen und ich selbst, wir haben beide den Hintergrund in Astrophysik. Beide haben wir PhDs von prominenten Astrophysiker-Gruppen an Universitäten im Mittleren Westen [der USA]. Wir stimmen in vielen Dingen auch überein. Aber darunter ist sicher nicht das atmosphärische Kohlendioxid. Hansen betrachtet Kohlendioxid als teuflisch . Viele andere, darunter ich selbst, betrachten es als das Gas des Lebens mit höchstens geringer Klima-Signifikanz.

Panikartige Furcht vor einer öffentlichen Diskussion des Klimawandels

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2017

Carl Otto Weiss und Horst-Joachim Lüdecke

Der Wissenschaftler Steven Koonin, Professor an der New York Universität, hat kürzlich eine öffentliche Diskussion des Klimawandels vorgeschlagen, in der Argumente für oder gegen menschengemachte Erderwärmung in für die Öffentlichkeit verständlicher Weise ausgetauscht werden sollten. Der Vorschlag wurde von Scott Pruitt, dem derzeitigen Chef der US Umweltbehörde, aufgegriffen. Die gegensätzlichen Argumente sollten von zwei Teams vorgebracht werden, die „Red Team“ und „Blue Team“ genannt werden.

Deutschlands Fiasko bzgl. grüner Energie führt zu Abhängigkeit von russischem Gas

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2017

Bloomberg

Als direkte Folge der deutschen Politik bzgl. Klima und grüner Energie wurde das Land zum größten Importeur russischen Gases. Deutschlands Abhängigkeit von russischem Gas wird während der kommenden Jahre immer weiter zunehmen.

Die reichlichen Sommer-Niederschläge 2017 in Deutschland stehen im Widerspruch zur gängigen CO2-Erwärmungstheorie

geschrieben von Chris Frey | 4. August 2017

Josef Kowatsch

Die jüngsten Starkniederschläge im Juli waren laut Medienberichten mal wieder eine Folge des Klimawandels. Deshalb soll hier in diesem Kurzartikel verdeutlicht werden, dass diese starken Sommerniederschläge 2017 dem Treibhausmodell widersprechen. Aber nicht einmal das wissen Claus Kleber und Co.

Windparks? Wir könnten auch Hamster nutzen, um Strom zu machen

geschrieben von Andreas Demmig | 4. August 2017

Peter Hitchens ,Daily Mail Am Sonntag

Bei den Recherchen für die Landschaftszerstörung durch Windkraft stieß ich auch auf diesen Beitrag für die Sonntagskolumne der Daily Mail. Ist zwar schon etwas älter, aus der Zeit als noch keiner an Brexit und

Marcon dachte. Vielleicht hat das jedoch die Briten animiert, für den Ausstieg aus der Brüsseler Zwangsverwaltung zu stimmen. – der Übersetzer